

Zentralasien-Seminar

www2.hu-berlin.de/zentralasien

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2004

Zentralasien-Studien

**Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang
„Mittelasien/Kaukasien“**



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

**Semestereröffnung
für Studierende und Lehrende:**

**Mittwoch, 14. April 2004, 18 Uhr c. t.
(Raum 507)**

Beginn der Lehrveranstaltungen
des Seminars:

Donnerstag, 15. April 2004
(Ausnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen!)

Letzter Vorlesungstag:

Sonnabend, 17. Juli 2004

Sekretariate: Frau Kleinmichel, Raum 510 *Tel.:* 2093-6667
Fax: 2093-6684 *e-mail:* zentralas.sekr1@asa.hu-berlin.de
(Sprachen und Kulturen Mittelasiens)

Frau Koch, Raum 504 *Tel.:* 2093-6681 (Mo, Do, Fr)
Fax: 2093-6684 *e-mail:* zentralas.sekr2@asa.hu-berlin.de
(Tibetologie, Mongolistik)

Veranstaltungsorte:

BE 1F Bebelplatz 1: Kommode - Flachbau
DO 65 Dorotheenstr. 65
INV 118 Invalidenstr. 118
JO 10 Johannisstr. 10

Für den Inhalt verantwortlich: Ingeborg Baldauf
(Stand 15. April 2004)

1. **FachvertreterInnen:**
 Prof. Dr. Ingeborg Baldauf (Sprachen und Kulturen Mittelasiens)
 Tel.: 2093-6651, Raum 502, Mi 16.00 - 17.00 Uhr
 Prof. Dr. Toni Huber (Tibetologie)
 Tel.: 2093-6662, Raum 503, Mi 14.00 - 15.00 Uhr
 Dr. sc. Uta Schöne (Mongolistik)
 Tel.: 2093-6661, Raum 509, Di 11.00 - 12.00 Uhr
2. **Wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Angehörige des Zentralasien-Seminars :**
 François Ömer Akakça, M.A. (wiss. Mitarbeiter)
 Tel.: 2093-6654, Raum 508, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 12.00 - 14.00 Uhr
 Barno Aripova, Dipl.-phil. (Tadschikisch / Uzbekisch)
 Tel.: 2093-6653, Raum 511, Mo 14.00 - 15.00 Uhr
 David Holler, M.A. (wiss. Mitarbeiter)
 Tel.: 2093-6665, Raum 506, nach Vereinbarung
 Huadan-Zhaxi, B.A. (Tibetisch)
 Tel.: 2093-6664, Raum 506, nach Vereinbarung
 Thomas Loy, M.A. (wiss. Mitarbeiter, Drittmittel)
 Tel.: 2093-6667, Raum 510
 Monika Matzke, Dipl.-phil. (Dari / Persisch / Paschto)
 Tel.: 2093-6655, Raum 511, nach Vereinbarung
 PD Dr. Lutz Rzehak (Privatdozent)
 nach Vereinbarung
3. **Koordinatorin Ergänzungsstudiengang Mittelasien / Kaukasien**
 Dr. Annette Kabanov, Tel.: 2093-6689, Raum 510
4. **Lehrbeauftragte:**
 Béller-Hann)
 Bidollah Aswar)
 Dr. Michael Balk)
 Dr. Haschmat Hossaini)
 Gulghuty Popal-Qasem) Sprechstunde n.V.
 Dr. Mona Schrempf)
 Ines Stolpe)
 Friederike Voigt)
6. **Tutorinnen:**
 Barbara Lemberger / Katja Mielke
 Elena Pogoraeva, Tel.: 2093-6659, Raum 512, Mi 11.00-12.00 Uhr u. n.V.
7. **Hilfskräfte:**
 Erol Yildiz, Tel.: 2093-6659, Raum 512
 Silke Grundmann, Tel.: 2093-6659, Raum 512
 Norma Schulz, Tel.: 2093-6681, Raum 504
8. **weitere Mitarbeiter:**
 Mahmud Nadjafi, Tel.: 2093-6667

STUDIENFACHBERATUNG:

Prof. Dr. Ingeborg Baldauf; Prof. Dr. Toni Huber; Dr. sc. Uta Schöne

ECTS-Tabelle

Erasmus/Sokrates und andere Austauschstudierende erwerben folgende ECTS (auszugehen ist von 2 SWS-Veranstaltungen):

VL (Vorlesung)	2 ECTS
PS (Proseminar)	5 ECTS
UE (Übung)	3 ECTS
HS (Hauptseminar)	10 ECTS
SE (wahlweise Pro- oder Hauptseminar)	5/10 ECTS
TU (Tutorium)	3 ECTS
SP (Sprachkurs)	1 ECTS pro SWS

I. Zentralasien-Studien

53642

Einführung in die Tibetologie II (GS, WP, Gast)

Dies ist der zweite Teil der Einführungsvorlesung. Es wird ein Überblick über den tibetischen Buddhismus als religiöses und politisches System gegeben. Traditionelle tibetische Gesellschaftsformen in Geschichte und Gegenwart werden vorgestellt.

VL Di 12-14 wöch. INV 118, 410 Huber

53643

Geschichte der Mongolen, Teil II (GS/HS, WP, Gast)

Überblick über die Geschichte der Mongolen ab der zweiten Hälfte des 17. Jh. bis zu Beginn des 20. Jh. Schwerpunkte sind die Periode der sog. „Kleinchaane“ und die Mandschurenzeit

VL Do 12-14 wöch. INV 118, 509 Schöne

53644

Mongolische Schelmenmärchen (HS, WP)

In dieser Lehrveranstaltung werden beliebte Schelmenmärchen und -sagen der Mongolen gelesen und kommentiert. Hauptfiguren in diesem Genre sind u. a. der Badartschin, der schlaue Wanderlama, der pfiffige Dsha-gun, der kluge General Lu, der Räuber Toroj bandi.

HS Di 10-12 wöch. INV 118, 509 Schöne

53645

D. Nazagdordsh (1906 – 1937) – Einer der Begründer der modernen mongolischen Literatur (HS, WP)

Beschäftigung mit Daschdordshijn Nazagdordsh, einem der Begründer der modernen mongolischen Literatur. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Rekonstruktion seines Aufenthaltes als Student in Deutschland auf der Grundlage zeitgenössischer Quellen, seiner persönlichen Aufzeichnungen sowie die Lektüre ausgewählter Kurzerzählungen des Schriftstellers. Teilnahmevoraussetzung sind gute Sprachkenntnisse.

HS Di 12-14 wöch. INV 118, 509 Schöne

53646

Klassisches Mongolisch für Anfänger I (GS/HS, WP)

Einführung in die mongolische Schriftsprache. Lesen und Schreiben einfacher Texte. Grundkenntnisse der modernen mongolischen Sprache sind empfehlenswert.

SE Mo 16-18 wöch. INV 118, 509 Stolpe

53647

Mongolen in China und Russland, Teil II (GS/HS, WP, Gast)

SE Di 16-18 wöch. INV 118, 509 Schöne

53648

Theorie und Praxis der modernen mongolischen Sprache (GS/HS, WP)

Interpretation von semantischen und grammatikalischen Besonderheiten und Ausnahmen in der modernen Umgangssprache – Anwendung von Höflichkeitsformen – Stilistische Grundregeln für den Schriftverkehr u. a.

SE Mo 14.30-16 14tgl./1 INV 118, 509 Schöne

53649

Wirtschaft u. Gesellschaft Turkestans (GS/HS, WP, Gast)

Turkestan war an der Schwelle zum 20. Jahrhundert bereits zwischen einer globalen, einer regionalen und einer lokalen Macht mit imperialem Anspruch – Russland, China, Afghanistan – aufgeteilt. Entsprechend diesem qualitativ und graduell unterschiedlichen Zugriff von außen erhielten sich herkömmliche Wirtschaftsformen bzw. wurden durch neuartige abgelöst, und die Gesellschaft erfuhr unterschiedliche Transformationen. Einige beispielhafte Themen sollen unter Berücksichtigung des Blickwinkels der jeweiligen Imperialmacht und einheimischer Kommentierungen aufgegriffen werden.

SE Di 14-16 wöch. INV 118, 507 Baldauf

53650

Afghanistan im 19./20. Jh.: Kulturelle Entwicklungen

Afghanistan trat als modernistischer Staat ins 20. Jahrhundert ein, ohne auch nur ansatzweise modern, als zentralistischer Staat, ohne wirklich zentralisiert zu sein; die Liste der Diskrepanzen zwischen staatlichem Wollen und gesellschaftlicher Wirklichkeit ließe sich wahrscheinlich bis in die Gegenwart herein verlängern. Das Seminar soll einige Themen näher unter die Lupe nehmen, die mit "Kultur" in einem weiten Verständnis zu tun haben. Falls auf Seiten der TeilnehmerInnen Interesse besteht, kann das Seminar auch der Vorbereitung von Forschungsarbeiten dienen.

SE Mi 14-16 wöch. INV 118, 117 Baldauf

53651

Rechtswirklichkeit aus ethnologischer Sicht (HS, WP)

Legal customs in Central Asia and Caucasia

The course is devoted to a review of legal customs among the peoples of Central Asia and, to a certain extent, Caucasia. The seminar focuses on the definition of customary law under Russian colonial rule and on the radical changes in marital and heritage law in Soviet times. Contemporary conflicts resulting from legal pluralism will be a main topic of the seminar, as well as the degree of consensus between state policy and reality as observed at place.

SE Di 12-14 wöch. INV 118, 507 Akakça

53652

Steppe und Oase: Kulturgeographische Grundlagen zentralasiatischer Geschichte und ihre ideengeschichtlichen Auswirkungen (GS/HS, WP, Gast)

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Blöcke. Im ersten Teil sollen langzeitgeschichtliche Phänomene der Geschichte Zentralasiens unter Berücksichtigung der lebensräumlichen Voraussetzungen behandelt werden. Die Interaktion der Kulturräume Steppe und Oase prägte die historische Entwicklung innerhalb Zentralasiens und wirkte zeitweilig auch weit über die Grenzen dieser Region hinaus. Damit wurden zahlreiche kulturhistorische Verknüpfungen geschaffen, die einen großen Teil des eurasischen Festlandgebietes ungeachtet gegenwärtiger Grenzen staatlicher, politischer oder kultureller Natur als Entität erscheinen lassen. Im zweiten Block dieser Lehrveranstaltung soll deshalb untersucht werden, wie die historisch gewachsene Einbindung Zentralasiens in einen überregionalen Kontext das politische und geschichtsphilosophische Denken in diesem Großraum beeinflusst hat. Dabei werden wir spezifische Formen zentralasiatischer Erinnerungskultur, die aus der tribal geprägten Vergangenheit erwachsen sind, mit ihrer gegenwärtigen identitätsstiftenden Instrumentalisierung ebenso diskutieren wie die vielen Debatten um das Stichwort „Seidenstraße“. Schließlich soll auch die geographisch-deterministische Schule der „Eurasier“ behandelt werden, die sich anfangs aus einer innerrussischen Auseinandersetzung zwischen Slawophilen und Westlern zu entwickeln begann und deren namhaftester Vertreter aus der jüngeren Vergangenheit Lew N. Gumiljow das politische und geschichtsphilosophische Denken in Russland und großen Teilen Zentralasiens auch heute noch zu beeinflussen vermag.

SE Sa 9-16 Block INV 118, 507 Rzehak/Baldauf
Termine: 8./22.5.; 5./19.6.

53653

Bon Religion und Ritual (GS/HS, WP, Gast)

Wir werden uns mit wissenschaftlich umstrittenen Historiographien, sowie mit Mythologie, Kloster- und Laiengemeinschaften und Ritualen der tibetischen Bon-Religion – u.a. im Vergleich zum tibetischen Buddhismus – befassen, indem wir die unterschiedlichen Perspektiven verschiedener Autoren und religiöser Vertreter (tibetische Buddhisten, Bonpos, westliche Anhänger, Wissenschaftler etc.)

einander gegenüberstellen. Auch werden ethnographische Beispiele aus Bon-Gemeinschaften in Tibet und im Exil herangezogen und Fragen nach Zusammenhängen von Geschichtsbewußtsein und Identität untersucht.

SE Do 14-16 wöch. INV 118, 410 Schrempf

53654

Ausgewählte Aspekte tibetischer Verwandtschaftssysteme (GS/HS, WP, Gast)

Dieser Kurs wird zunächst die Terminologie der tibetischen Verwandtschaftsbeziehungen wiederholen. Hauptthema des Seminars soll ein tibetisches Heiratssystem sein, bekannt als fraternal Polyandrie, in dem mehrere Brüder eine einzige Frau heiraten. Wir werden kritisch die verschiedenen Theorien diskutieren – bezogen auf die Umgebung, kulturell und soziobiologisch –, welche die Existenz der Polyandrie in tibetischen Gesellschaften zu erklären suchen.

SE Mi 12-14 wöch. INV 118, 410 Huber

53655

Umwelt und Kultur in Tibet (GS/HS, WP, Gast)

Dieser Kurs wird tibetische Konzepte von und Wechselwirkung mit der natürlichen Umgebung untersuchen. In verschiedenen Zusammenhängen soll die Frage gestellt werden, wie kulturelle Faktoren die tibetische Beziehung zur Natur bestimmen. Fallstudien werden das Sammeln von Naturprodukten, Viehwirtschaft und Schutz der Ressourcen beinhalten.

SE Do 12-14 wöch. INV 118, 410 Huber

Textlektüre zu Umwelt und Kultur in Tibet (GS/HS, WP, Gast)

SE/UE Do 14-16 wöch. INV 118, 503 Huber

53656

Regierung, Verwaltung und Policy im heutigen Tibet (GS/HS, WP, Gast)

Das politische System Tibets unter den Dalai Lamas soll ebenso untersucht werden wie die Administration und Verwaltung Tibets heute als Provinz Chinas. Zur aktuellsten Situation können je nach Interesse der Teilnehmer wahlweise neueste Direktiven zu Bildung und/oder Religions-, Wirtschafts-, Minoritätenpolitik, Wirtschaft etc. behandelt werden. Bei Interesse können als vorbereitende Lektüre einzelne Kapitel aus folgenden Büchern gelesen werden:

Melvyn C. Goldstein: *A History of Modern Tibet, 1913-1951. The Demise of the Lamaist State* ; Shakya Tsering: *The Dragon in the Land of Snows. A history of Modern Tibet Since 1947.*

SE Mo 14-16 wöch. INV 118, 507 Holler

Textlektüre zu Regierung, Verwaltung und Policy im heutigen Tibet (GS/HS, WP, G)

Lektüre von Gesetzestexten, Proklamationen etc. (nur für Fortgeschrittene)

SE/UE Mo 16-17 wöch. INV 118, 506 Holler

Methoden und Ergebnisse der Feldforschung in Mittelasien (GS/HS)

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird in Fragestellungen und Grundlagen der Methoden der ethnologischen Forschung eingeführt. Am Beispiel der Ergebnisse empirischer Forschungen in Xinjiang werden spezielle Probleme der Feldforschung aufgezeigt. Die moralische Haltung und die oft privilegierte Position des Forschers können auch bei der Erforschung der eigenen Gesellschaft zu Dilemmas führen, aber die Verantwortung nimmt noch deutlich zu, wenn der Forscher sich in einer zugespitzten politischen Situation befindet, wie sie heutzutage bei der Konfrontation der Han-Chinesen und Uyghuren in Xinjiang gegeben ist.

Grundlegende Literatur:

-Eickelman, Dale F. *The Middle East and Central Asia. An Anthropological Approach*. Upper Saddle River: Prentice Hall. 2002. (4th ed.).

-Grobe-Hagel, K. 1991. *Hinter der Grossen Mauer. Religionen und Nationalitäten in China*. Frankfurt am Main: Eichborn.

-Hoppe, Th. 1998. (1995). *Die ethnischen Gruppen Xinjiangs: Kulturunterschiede und interethnische Beziehungen*. Hamburg: Institut für Asienkunde (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg 290). Hamburg: Institut für Asienkunde (2. Auflage).

-Kohl, Karl-Heinz 1993. *Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden: eine Einführung*. München: Beck, 1993. C.H. Beck Studium.

SE Fr 10-14 Block NV 118, 509 Béller-Hann
Termine: 30.04., 14.05., 28.05.

53657

Einführung in das mittelasiatische Turki

Turki war die unmittelbare Vorgängersprache aller heutigen mittelasiatischen Türksprachen und bis 1925 als offizielle lingua franca mit geringen lokalen Varianten in Turkestan in Gebrauch. Uns liegt ein enormer Schatz an Quellen unterschiedlichster Art in dieser Sprache vor, dessen Erschließung, wenn man auf solide Kenntnisse einer der modernen Literatursprachen zurückgreifen kann, einer relativ geringen Mühe bedarf: des Erlernens der arabischen Schrift und einiger Schreibkonventionen. Zur Übung können auch Texte nach Vorschlag der TeilnehmerInnen gelesen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse in Uzbekisch, Uigurisch, Kirgizisch, Kazakisch, Turkmenisch, Tatarisch oder Baschkirisch, die einem Studium von mindestens 2 Semestern entsprechen.

UE Mi 08-10 wöch. INV 118, 410 Baldauf

53658

Lektüre aktueller Zeitungstexte (GS/HS, WP)

In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit Schwerpunktthemen mit unterschiedlicher Thematik und Terminologie in der aktuellen Presse der Mongolei.

UE Mo 14-16 14tgl./2 INV 118, 509 Schöne

Methodische Zugänge in den Regionalstudien - "und anderswo"

(Fortsetzung aus dem WS 03/04)

Nachdem im WS verschiedene methodische Ansätze für die Bearbeitung regionaler Fragestellungen und Forschungsprojekte in der Theorie untersucht worden sind, soll im Sommersemester die praktische Anwendung stattfinden. Die TeilnehmerInnen werden nach Absprache in die Rolle von ForscherInnen aus Südostasien, Afrika oder einer anderen Region schlüpfen und gemeinsam eine Institution in Berlin erforschen (Gelegenheit zum Trainieren von Interviews, Photodokumentation, Archivarbeit etc.).

Neue TeilnehmerInnen sind willkommen.

TU Mi 17-18/17-19 INV 118, 507 Lemberger/Mielke
(wöch. im Wechsel)

Achtung NEU!

Angebot des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien

53820 a

Performative Künste - Eros - Islamischsowjetische Frau

In der Lehrveranstaltung soll es um die Gruppe der performativen Künstler mit Fokus auf TänzerInnen in Uzbekistan gehen. Nach einer allgemeinen Betrachtung ihrer Funktion, ihrer Rolle und ihres Status in einer islamischsowjetischen Gesellschaft wird dem sozialwissenschaftlichen Aspekt der Belastung der Tänzerin mit einem doppelten Stigma eine besondere Bedeutung zugeteilt: Die mehrfache Marginalisierung bezieht sich hierbei auf die Diskreditierbarkeit zum einen als Frau in einer patriarchalischen Gesellschaft und zum anderen als Künstlerin mit einer besonderen Konnotation zur Erotik/Ehrlosigkeit in der Eigenschaft als Tänzerin. Interessant wird danach das Aufdecken des Managements oder der angewandten Techniken sein, die Stigmatisierte in der Interaktion mit "Normalen" gegen die Inferiorität heranzuführen. Im Seminar sollen methodologische Fragen (Forschungstechnik, Forschungsethik, wissenschaftliches Schreiben) ausführlich debattiert werden.

PS Di 12-14 wöch. Hausvogteiplatz 5, SR 3 Durdu*

53659

Mongolei-Kolloquium (GS/HS, WP, Gast)

CO n.V. n.V. monatl. INV 118, n.V. Schöne

53660

Tibet-Kolloquium (GS/HS, W)

CO Mi 18-20 14tgl. INV 118, 507 Huber/Holler

53661

Colloquium für AbschlusskandidatInnen

Die Teilnahme mit Referat ist Pflicht für MagisterkandidatInnen, PromovendInnen und HabilitandInnen. Gäste, die eigene wissenschaftliche Projekte zu präsentieren bereit sind, sind willkommen.

CO Mo 18-20 n.V. INV 118, 507 Baldauf/Huber/
Schöne/Akakça

SPRACHKURSE

53662

Dari/Persisch

1: Intensivkurs für Anfänger (GS/HS, WP, G)

SP (entspricht 6 SWS)Block INV 118, 507 Matzke/Voigt*/Aswar*

Achtung: Der Kurs findet vor Beginn der Vorlesungszeit (15.03. bis 2.04.2004) statt!

2: Fortsetzung des Sprachkurses für Anfänger vom WS (GS/HS, WP, G)

SP	Mo	08-10	wöch.	JO 10, 201	Matzke
	Di	08-10	wöch.	BE 1F, 2	Matzke
	Do	08-10	wöch.	INV 118, 117	Matzke

4: Abschließendes Semester des Grundkurses mit den Schwerpunkten Festigung der Grammatikkenntnisse und analytische Textlektüre (GS/HS, WP, G)

SP Mo 12-14 wöch. INV 118, 315 Matzke

4b: Sprachlabor Persisch/Dari (GS/HS, WP)

SP Mo 10-12 wöch. JO 10, 201 Matzke

Lektüre: Texte zur Landeskunde Afghanistans (Fortsetzg. v. WiSe)(GS/HS, WP, G)

SP Di 10-12 wöch. INV 118, 511 Matzke

Konversation (GS/HS, WP, G)

SP Do 12-14 wöch. BE 1F, 3 Hossaini*

53663

Kazakisch

1: Intensivkurs für Anfänger

SP (entspricht 5 SWS) Block INV 118, 410 Akakça/
Janisbayeva*

Achtung: Der Kurs findet vor Beginn der Vorlesungszeit (15.03. bis 2.04.2004) statt!

2: Fortsetzung des Intensivkurses für Anfänger

Grammatik

SP Mi 08-10 wöch. INV 118, 507 Akakça

Übungen

SP Fr 08-10 wöch. INV 118, 410 *Janisbayeva

53664**Mongolisch****Moderne mongolische Sprache GK II (GS, P, G)**

Fortsetzung des im WS 2003/04 begonnenen Anfängerkurses, in dem weitere grundlegende Fertigkeiten im Lesen und Schreiben, Hören und Verstehen, in der Übersetzung einfacher Texte ins Deutsche bzw. Mongolische sowie im Führen einfacher Konversation vermittelt werden. Der Kurs umfasst 4 SWS.

SP	Mi	10-12	wöch.	INV 118, 509	Schöne
	Do	14-16	wöch.	INV 118, 509	Schöne

AK II: Lektüre und Übersetzung (GS, P, G)

Lektüre von ausgewählten Texten unterschiedlicher Thematik (Geschichte, Ethnologie, Alltag, Kultur etc.) und Übersetzungsübungen Deutsch-Mongolisch. Die LV wendet sich vor allem an Studierende, die bereits den Aufbaukurs AK I absolviert haben.

SP	Do	08-11	wöch.	INV 118, 509	Schöne
----	----	-------	-------	--------------	--------

AK II: Konversation (GS, P, G)

Konversation über ausgewählte Themen aus dem Bereich der Geschichte, Ethnologie, Kultur und des Alltags. Dieser Kurs baut auf dem Lektürekurs AK II auf. Zugleich werden die Grammatikkenntnisse anhand von Textbeispielen gefestigt.

SP	Mi	08-09	wöch.	INV 118, 509	Batsaikhan
----	----	-------	-------	--------------	------------

53665**Paschto****Strukturprobleme der Grammatik des Paschto im Überblick (GS/HS, WP)**

SP	n.V.	n.V.	Block	n.V.	Rzehak
----	------	------	-------	------	--------

Analytische Lektüre mittelschwerer Texte (GS/HS, WP)

SP	Mi	08-10	wöch.	INV 118, 511	Matzke
----	----	-------	-------	--------------	--------

Sprachpraktische Übungen (HS, WP)

SP	Do	08-10	wöch.	BE 1F, 3	Popal-Qasem*
----	----	-------	-------	----------	--------------

53666**Tadschikisch****3a: Tadschikische Standard- u. Alltagssprache**

SP	Mo	16-18	wöch.	INV 118, 507	Loy
----	----	-------	-------	--------------	-----

3b: Konversation (GS/HS, WP)

SP	Mo	14-16	wöch.	BE 1F, 3	Aripova
----	----	-------	-------	----------	---------

3c: Lektüre tadschikischer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (GS/HS, WP)

SP	Do	10-12	wöch.	INV 118, 507	Aripova
----	----	-------	-------	--------------	---------

53667**Tibetisch****Modernes Tibetisch II (GS, P)**

SP	Mo	10-14	wöch.	INV 118, n.V.	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	---------------	--------------

SP	Di	10-12	wöch.	INV 118, 507	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	--------------	--------------

Amdo Dialekt II (GS, WP)

SP	Mi	10-12	wöch.	BE 1F, 1	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	----------	--------------

SP	Mi	16-18	wöch.	INV 118, 509	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	--------------	--------------

SP	Do	10-12	wöch.	INV 118, n.V.	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	---------------	--------------

Lektüre tibetischer Zeitungstexte II (GS, WP)

SP	Di	16-18	wöch.	INV 118, 506	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	--------------	--------------

Verstehen oraler tibetischer Medien - Radio, Film, Fernsehen (GS, WP)

SP	Di	14-16	wöch.	DOR 24, n.V.	Huadan-Zhaxi
----	----	-------	-------	--------------	--------------

Klassisches Tibetisch II (GS, P)

SP	Do	16-20	wöch.	INV 118, 117	Balk*
----	----	-------	-------	--------------	-------

53668**Uzbekisch****3a: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik - Aufbaukurs (GS, WP, G)**

SP	Mo	10-12	wöch.	INV 118, 509	Aripova
----	----	-------	-------	--------------	---------

3b: Sprachlabor für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP, G)

SP	Di	08-10	wöch.	JO 10, 201	Aripova
----	----	-------	-------	------------	---------

3c: Konversation für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP, G)

SP	Mi	12-14	wöch.	INV 118, 217	Aripova
----	----	-------	-------	--------------	---------

4: Texte zu Sitten und Bräuchen der Uzbekenen (GS/HS, WP)

SP	Mi	10-12	wöch.	INV 118, 507	Aripova
----	----	-------	-------	--------------	---------

4: Repetitorium Grammatik (Vorbereitung auf die Zwischenprüfung)

SP	Mo	08-10	wöch.	INV 118, 410	Baldauf
----	----	-------	-------	--------------	---------

Beachten Sie bitte auch das Lehrangebot des Regionalwissenschaftlichen Ergänzungsstudiengangs Mittelasien/Kaukasien unter II.

II. Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang Mittelasien/Kaukasien

Modul 1: Räumliche Strukturen (P)

53670

Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Leitfragen: Was sind Ziele der Wirtschaftspolitik? Welche Instrumente sind verfügbar? Wie sind die Wirkungen und welche Zielkonflikte entstehen? Welche Folgerungen sind daraus ableitbar für eine „vernünftige“ Wirtschaftspolitik im Systemwandel?

Literatur: N. Gregory Mankiw. Makroökonomik. (neueste Auflage)

Internet-Adresse: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/economics/wenzel/>

VL/Ü Do, Fr Block INV 118, 507 Wenzel

Termine: 6./7.5.; 3./4.6.; 1./2. 7. (Do 14-19 Uhr, Fr 9-14 Uhr),

Abschluss: 9.7. (Fr, 14-16 Uhr)

53672

Räumliche Strukturen der Ressourcen Mittelasiens und Kaukasiens

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der regionalen Geographie Kaukasiens und Mittelasiens ein. Einem Überblick über den Naturraum und die Differenzierung des Kulturraumes folgt eine vertiefte Behandlung der Problematik von Wasser und Boden, wobei auf Fragen des natürlichen Abflusses, der Bewässerung, der städtischen Wasserversorgung, aber auch der Belastung und Bedrohung der Umwelt eingegangen wird.

VL/SE Fr, Sa, So Block INV 118, 507 Stadelbauer

Termine: 16.5. (Sa, 9-19 Uhr); 17.5. (So, 10-14 Uhr);

16.7. (Fr, 9-18 Uhr), 17.7. (Sa, 9-14 Uhr)

Modul 2: Rechtliche Normen (P)

53673

Boden- und Wasserrecht mit Bezügen zum Umweltschutz in Mittelasien und Südkaukasien am Beispiel von Uzbekistan und Armenien

Boden und Wasser waren in klimatisch so problematischen geografischen Zonen wie Mittelasien und Kaukasus immer besonders wichtige Gegenstände der Rechtsordnung. Diese Bedeutung ist heute nicht gesunken. Im Gegenteil, unter dem Gesichtspunkt verstärkter landwirtschaftlicher und industrieller Nutzung sowie der Erfordernisse eines nachhaltigen Umweltschutzes haben die Vorschriften des Boden- und des Wasserrechts eher noch größere Wichtigkeit gewonnen. Die Vorlesung gibt Überblicke über die jeweilige rechtsgeschichtliche Entwicklung seit der vorkommunistischen Zeit und führt dann in die heute geltenden Bodengesetze und

Wassergesetze Uzbekistans und Armeniens ein. Rechtsvergleichende Hinweise auf die Russländische Föderation und Deutschland sind vorgesehen.

VL Fr, Sa Block INV 118, 507 Luchterhandt
Termine: 23./24.4. 28./29.5. (Fr 10-18 Uhr; Sa 9-14 Uhr)

53674

Privatisierung, Gesellschaftsrecht und Auslandsinvestitionsrecht in Mittelasien und Südkaukasien mit Bezügen zum Rechtsschutz von Bürgern und Unternehmen

Das Seminar baut teilweise, nämlich beim Bodenrecht, auf der Vorlesung auf, dehnt aber den Fokus auf das Wirtschafts- und, in engem Zusammenhang damit, auf das Justizrecht und weitere Rechtsschutzinstrumente aus. Die zur Bearbeitung vorgeschlagenen Themen werden in Form eines Essays bearbeitet und darüber hinaus in einem mündlichen Vortrag von den SeminarteilnehmerInnen vorgestellt. Themenliste und Literaturhinweise werden zu Beginn des Sommersemesters über das Internet bekannt gemacht.

SE Do, Fr, Sa Block INV 118, 507 Luchterhandt
Termine: 11.6. (Fr 10-18 Uhr); 12.6. (Sa 9-14 Uhr); 17.6. (Do 14-20); 18.6. (Fr 9-17 Uhr)

53651

Rechtswirklichkeit aus ethnologischer Sicht (HS, WP)

Legal customs in Central Asia and Caucasia

The course is devoted to a review of legal customs among the peoples of Central Asia and, to a certain extent, Caucasia. The seminar focuses on the definition of customary law under Russian colonial rule and on the radical changes in marital and heritage law in Soviet times. Contemporary conflicts resulting from legal pluralism will be a main topic of the seminar, as well as the degree of consensus between state policy and reality as observed at place.

SE Di 12-14 wöch. INV 118, 507 Akakça

Modul 3: Gegenwärtige Politik (WP)

53675

Staatsformen und Konfliktstrukturen im zentralasiatischen Raum

Fortsetzung vom WS und Überleitung zur Rolle der internationalen Politik (insbesondere Europas) in der Region.

SE Di 08-10 wöch. INV 118, 507 Reissner

53677

Grenzziehung und Territorialordnung im Kaspischen Raum

Am Beispiel Kaukasiens und Mittelasiens sollen Fragen "postkolonialer" und nachsowjetischer Territorialordnung diskutiert werden. Wie stabil sind

zwischenstaatliche Grenzen in diesem Raum? Inwieweit folgen die unabhängig gewordenen Staaten dem territorialen Ordnungsprinzip, mit dem Staaten der Dritten Welt seit ihrer Unabhängigkeit die von Kolonialmächten gezogenen Grenzen als unverletzlich behandeln (uti possidetis-Prinzip), um endlose Territorialkonflikte zu vermeiden. Wo liegen Unterschiede der territorialen Strukturen Mittelasiens und Kaukasiens? Inwieweit ist die Erbschaft aus der sowjetischen Nationalitäten- und Territorialpolitik in beiden Regionen mit der Erbschaft kolonialer Grenzziehung in Lateinamerika, Asien und Afrika vergleichbar? Dabei werden die "eingefrorenen" ethnoterritorialen Konflikte im Südkaukasus ebenso behandelt wie aktuelle Grenzstreitigkeiten zwischen Usbekistan und seinen Nachbarn. Als ein besonderes Delimitierungsproblem nach dem Zerfall der Sowjetunion wird die bisher ungeklärte Statusfrage des Kaspischen Meers zur Sprache kommen.

SE Mo 10-12 14tgl. INV 118, 507

Halbach

53671

Systemwandel in Transformationsstaaten

Es werden folgende Themen behandelt:

- Globalisierung der Wirtschaft.
- Internationale Politikkoordination
- Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung
- Politikziele und –instrumente in Transformationsökonomien
- Die Rolle der Schattenwirtschaft in Transformationsökonomien
- Wirtschaftlicher Systemwandel in Staaten der Region (mehrere Themen)
- Der Privatisierungsprozess in Staaten der Region (mehrere Themen)
- Die Rolle föderaler Strukturen in Wettbewerbsökonomien
- Die Rolle von Kapitalmärkten im Transformationsprozess
- Das Steuersystem in Staaten der Region im Vergleich
- Gute und schlechte Steuersysteme
- Inflation und wirtschaftliche Entwicklung
- Die Bedeutung des Sozialsystems in der Marktwirtschaft
- Budgets, Budgetierung und Budgetregeln
- Die Energiewirtschaft am Kaspischen Becken

Dieses Seminar findet in Bamberg statt!

SE Exkursion 22.7. (Do, Abreise nachmittags) bis 25.7. (So, Ankunft abends)

Wenzel

Modul 4: Steppe und Oase, Berg und Tal (WP)

53652

Steppe und Oase: Kulturgeographische Grundlage zentralasiatischer Geschichte

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Blöcke. Im ersten Teil sollen langzeitgeschichtliche Phänomene der Geschichte Zentralasiens unter

Berücksichtigung ihrer lebensräumlichen Voraussetzungen behandelt werden. Während Oasengebiete seit frühen Zeiten zu Zentren sesshafter Hochkulturen wurden, entwickelten sich im nomadisch oder tribal geprägten Steppenraum vielfältig geprägte Kulturformen, deren wirtschaftliche Grundlage vor allem in einer extensiven Weidewirtschaft zu suchen sind. Die Interaktion dieser Kulturräume prägte die historische Entwicklung innerhalb Zentralasiens und wirkte zeitweilig auch weit über die Grenzen dieser Region hinaus. Damit wurden zahlreiche kulturhistorische Verknüpfungen geschaffen, die einen großen Teil des eurasischen Festlandgebietes ungeachtet gegenwärtiger Grenzen staatlicher, politischer oder kultureller Natur als Entität erscheinen lassen. Im zweiten Block dieser Lehrveranstaltung soll deshalb untersucht werden, wie die historisch gewachsene Einbindung Zentralasiens in einen überregionalen Kontext das politische und geschichtsphilosophische Denken in diesem Großraum beeinflusst hat. Dabei werden wir spezifische Formen zentralasiatischer Erinnerungskultur, die aus der tribal geprägten Vergangenheit erwachsen sind, mit ihrer gegenwärtigen identitätsstiftenden Instrumentalisierung ebenso diskutieren wie die vielen Debatten rings um das Stichwort „Seidenstraße“. Schließlich soll auch die geographisch-deterministische Schule der „Eurasier“ behandelt werden, die sich anfangs aus einer innerrussischen Auseinandersetzung zwischen Slawophilen und Westlern zu entwickeln begann und deren namhaftester Vertreter aus der jüngeren Vergangenheit Lew N. Gumiljow das politische und geschichtsphilosophische Denken in Russland und großen Teilen Zentralasiens auch heute noch zu beeinflussen vermag.

SE	Sa	9-16	Block	INV 118, 507	Rzehak/ Baldauf
Termine: 8.5.; 22.5.; 5.6.; 19.6.					

53649

Wirtschaft u. Gesellschaft Turkestans

Turkestan war an der Schwelle zum 20. Jahrhundert bereits zwischen einer globalen, einer regionalen und einer lokalen Macht mit imperialem Anspruch - Russland, China, Afghanistan - aufgeteilt. Entsprechend diesem qualitativ und graduell unterschiedlichen Zugriff von außen erhielten sich herkömmliche Wirtschaftsformen bzw. wurden durch neuartige abgelöst, und die Gesellschaft erfuhr unterschiedliche Transformationen. Einige beispielhafte Themen sollen unter Berücksichtigung des Blickwinkels der jeweiligen Imperialmacht und einheimischer Kommentierungen aufgegriffen werden.

SE	Di	14-16	wöch.	INV 118, 507	Baldauf
----	----	-------	-------	--------------	---------

53678

Sozioökonomische Krisenphänomene in Zentralasien und im Kaukasus

Themen:

- Die zentralasiatischen und kaukasischen Staaten am Beginn der 90er Jahre sozio-ökonomische Ausgangsbedingungen

- Armut und Unterentwicklung: Konzepte und Messung
- Veränderungen des Lebensstandards in Zentralasien seit der Unabhängigkeit
- Verarmungsprozesse am Beispiel der Landbevölkerung Uzbekistans
- Überleben in der Krise: Haushaltsstrategien von Familien
- Gesundheit und Gesundheitswesen
- Prostitution, Frauen- und Kinderhandel
- Drogenabhängigkeit, Drogenhandel und Kriminalität
- Soziale Krise: Chance für radikale islamische Gruppierungen?
- Erfolgreicher Wandel? Am Beispiel einer Region in Tadschikistan

SE Do 12-14 wöch. INV 118, 507 Heuer

**Sprachmodul: Mediensprache, Sprache der Politik,
Sprache und Gesellschaft (WP)**

53666

Tadschikisch

3a: Tadschikische Standard- u. Alltagssprache

SP Mo 16-18 wöch. INV 118, 507 Loy

3b: Konversation (GS/HS, WP)

SP Mo 14-16 wöch. BE 1F, 3 Aripova

3c: Lektüre tadschikischer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (GS/HS, WP)

SP Do 10-12 wöch. INV 118, 507 Aripova

53668

Uzbekisch

3a: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik - Aufbaukurs (GS, WP, G)

SP Mo 10-12 wöch. INV 118, 509 Aripova

3b: Sprachlabor für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP, G)

SP Di 08-10 wöch. JO 10, 201 Aripova

3c: Konversation für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP, G)

SP Mi 12-14 wöch. INV 118, 217 Aripova

4: Texte zu Sitten und Bräuchen der Uzbeken (GS/HS, WP)

SP Mi 10-12 wöch. INV 118, 507 Aripova

4: Repetitorium Grammatik (Vorbereitung auf die Zwischenprüfung)

SP Mo 08-10 wöch. INV 118, 410 Baldauf

Russisch

Sprachkurs: Erweiterung der kommunikativen Kompetenz

Fortsetzung des Kurses vom Wintersemester

SP Mi 15-16.30 wöch. INV 118, 507 Pogoraeva

Kommunikation: Interkulturelle Kompetenz Deutsch-Russisch/Russisch-Deutsch

Landes- und kulturkundlich ausgerichtete Diskussion. In diesem Konversationskurs wird anhand von modernen fachspezifischen und literarischen Texten auf die landeskundliche (gesellschaftspolitische, kulturelle, soziale etc.) Problematik eingegangen. Außerdem werden kulturell geprägte Schwierigkeiten und Besonderheiten bei der interkulturellen Kommunikation und Kooperation behandelt.

SP Mi 13-14.30 wöch. INV 118, 507 Pogoraeva

Film: Kinokunst in Russland

In diesem Seminar werden aktuelle russische Filme, aber auch Filme aus der „Schatzkiste“ der russischen Kinokunst in deutscher und russischer Sprache gezeigt. In der anschließenden Diskussion werden Probleme der Kulturverständigung, kulturspezifische Kommunikationsmuster und deren Einfluss auf national bedingtes Denken, Fühlen und Handeln behandelt. Dies soll die Wahrnehmung der anderen Kultur sensibilisieren und dazu beitragen, persönliche Handlungskompetenz in der interkulturellen Kooperation zu entwickeln.

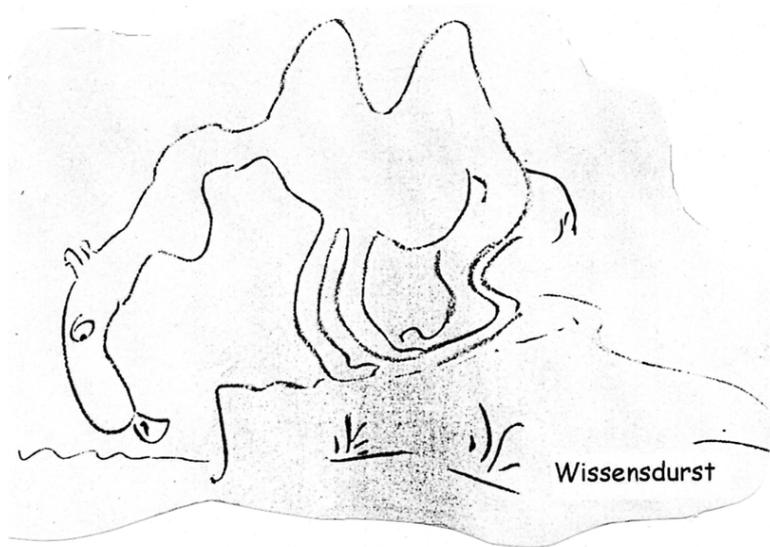
SP Di 16-19 14tgl./3 INV 118, 507 Pogoraeva

Landeskunde: Schwerpunkt Sibirien und Baikal-See (Kultur, Geschichte und Völker)

SP Di 16-17 14tgl./1 INV 118, 507 Pogoraeva

Da diese Sprachlehrveranstaltung spezifisch für den Aufbaustudiengang und die Zentralasiastudien angeboten wird, sind noch konkrete Absprachen möglich.

Beachten Sie bitte auch das Lehrangebot der Zentralasien-Studien unter I.



Tutorium: Lesen, Schreiben, Reden – Techniken Wissenschaftlichen Arbeitens
(53000 - Zusatzangebot für Studierende der Philosophischen Fakultät III)

Das Tutorium richtet sich an Studierende der Institute Kultur- und Kunstwissenschaften, Asien- und Afrikawissenschaften, Sozialwissenschaften und der Gender Studies und beinhaltet folgende Themen:

- Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit
- Erlernen einzelner Arbeitsschritte bei der Erstellung einer Hausarbeit (Themenfindung und –eingrenzung, Literaturlauswertung, Lese- und Exerpier-techniken, Exposé Gliederungsarten, Argumentationstechniken, Textsorten/Textmuster, Überarbeitungstechniken),
- kreative Schreibmethoden, Umgang mit Schreibblockaden

Der genaue Inhalt der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt und orientiert sich an Euren Wünschen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 festgelegt.

Um **schriftliche Anmeldung bis zum 5.04.2004 wird gebeten**. Zusätzlich zur Veranstaltung im Semester gibt es auch 2 Blockveranstaltungen während der Semesterferien. **Bitte gebt bei Eurer Anmeldung an, welche der drei Veranstaltungen Ihr besuchen wollt!**

Bei regelmäßiger Teilnahme ist der Erwerb von 2 Studienpunkten möglich.

Literatur: Norbert Franck „*Fit für's Studium*“ (dtv) sollte zu Beginn des Kurses vorliegen.

Zeit: Mo 10-13

Beginn: 1.Woche

Ort: Institut für Sozialwissenschaften, Universitätsstraße 3b, Raum 201

Blockveranstaltung 1: 20.09.2004 – 1.10.2004 (3h/Tag)

Blockveranstaltung 2: 4.10.2004 – 15.10.2004 (3h/Tag)

Anmeldung über: mathiasbecker@freenet.de oder über Humboldt Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Dekanat, z.Hd. Mathias Becker, Dorotheenstr. 26, 10099 Berlin

Zentrales Prüfungsamt

für Studenten und Studentinnen des
Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften

Frau Höhne

Dorotheenstr. 26, Raum 110

Tel.: 2093-4214

Sprechzeiten:

montags, mittwochs 14 - 16 Uhr

dienstags, donnerstags 10 - 12 Uhr

freitags keine Sprechstunde

Studienbüro des IAA

Katharine Machnik

Invalidenstr. 118, Raum 305

Tel.: 2093-6603

e-mail: katharine.machnik@student.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

montags, donnerstags 11 - 13 Uhr

Hinweise auf weitere Lehrveranstaltungen an der Humboldt-Universität und der Freien Universität Berlin

1. Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Slavistik, Philosophische Fakultät II,
Dorotheenstr. 65, Tel. 2093-5170

Beachten Sie das umfangreiche Lehrangebot Sprache **Russisch**

2. Freie Universität Berlin

Institut für Turkologie, Schwendenerstr. 33, Raum 5

- 14 471 Neu-Uigurisch I
S Do 14-16 (erstmals 15.04.) Semet
- 14 472 Lektüre von chwaresm-türkischen und tschaghataischen mi'raj-
Texten aus Mittelasien
Ü Fr 12-14 (erstmals 16.04.) Kleinmichel
- 14 479 Aspects of Religious Revival in Post-Soviet Azerbaijan
S Di 12-14 (erstmals 20.04.) Sattarov

Institut für Ethnologie, Drosselweg 1-3

- 29 511 Schamanismus in Zentralasien
RS/TS/Ü Mo 12-14 (erstmals 19.04.) Hesse

Institut für Iranistik, Schwendener Str. 17

- 14 401 Die Geschichte der Seidenstraße (G/H)
V Di 16-18 (14-tgl.) (erstmals 20.04.) Sundermann
- 14 415 Projektkurs Afghanistan (Forts.) (G/H)
PS/HS Mi 8.30-10 (erstmals 14.04.) Pohly
- 14 416 Oppositionelle Bewegungen in Afghanistan und Iran (G /H)
PS/HS Mi 10-12 (erstmals 14.04.) Pohly
- 14 417 Die Literaturen Afghanistans (G/H)
V 2 SWS s.A. Lorenz